

Vergabenummer PolBln 171_26**Einzureichende Unterlagen und Nachweise**

Zum Nachweis der Eignung des Unternehmens sind folgende Kriterien zu erfüllen und auf Anforderung der Vergabestelle folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG

Kriterium:	Nachweis:
Der Betrieb des Bewerbers/Bieters muss rein rechtlich auf die Ausführung der Lieferung/Leistung eingerichtet sein.	Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung des Unternehmens oder Auszug aus einem Berufs- oder Handelsregister der Gewerbeanmeldung des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Kriterium:	Nachweis:
Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 HwO in Verbindung mit Nr. 13 oder 25 Anlage A zur HwO, fallen alle Betriebe die Prüfungstätigkeiten von Anlagen und Maschinen als Dienstleistung anbieten unter das Metallbau- oder Elektrotechnikerhandwerk und sind somit zur Eintragung in der Handwerkskammer bzw. -rolle verpflichtet.	Vorlage bzw. Kopie eines entsprechenden Dokumentes über die Eintragung in der Handwerkskammer bzw. -rolle.

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Kriterium:	Nachweis:
Zur Absicherung in einem Schadensfall (Personen- u. Sachschäden) muss der Betrieb des Bewerbers/Bieters über eine Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden verfügen.	Vorlage der Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens gegenüber dem Bewerber/Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungszusage).

TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Kriterium:	Nachweis:
Zur ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung ist eine auftragsbezogene Erfahrung des Bewerbers/Bieters unerlässlich.	Die Erfahrung des Bewerbers/Bieters ist durch entsprechende Referenzprojekte in den letzten 3 Jahren nachzuweisen. Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzprojekte mit Angaben über die wesentlichen Inhalte der erbrachten Leistungen, den Auftragswert, Auftragszeitraum sowie dem Auftraggeber mit Kontakttelefonnummer beizubringen.
Kriterium:	Nachweis:
Bei der Ausführung des Auftrags sind die Standards und Richtlinien des WHG, AwSV, BetrSichV (VbF), TRbF und TRBS zu beachten.	Nachweisdokument, dass es sich bei dem bietenden Unternehmen um einen Fachbetriebs nach WHG § 19 handelt.
Kriterium:	Nachweis:
Für die sachgemäße Durchführung der Arbeiten an den im Bestand der Polizei Berlin befindlichen Geräte ist eine besondere Sachkunde erforderlich. Für die Ausführung der Leistung/des Auftrags muss der Betrieb des Bewerbers/Bieters über mindestens 7 qualifizierte Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente, davon mindestens eine Elektrofachkraft) verfügen.	Die Sachkundenachweise (Schulungen zur befähigten Person/ Sachkundiger zur Prüfung von Hebebühnen) der Mitarbeiter, sowie über technische Schulungen für die im Anlagenbestand befindlichen Geräte der Fabrikate Georg Kirsten, Zippo, Nussbaum, Snap-on Equipment/ Hofmann-Werkstatttechnik, Maha sind zu erbringen und den Nachweis das mindestens eine Elektrofachkraft vorhanden ist. Dieser Nachweis ist spätestens mit Vertragsunterzeichnung zu erbringen. Eine Eigenerklärung, dass entsprechend geschultes Personal bei der Auftragsausführung eingesetzt wird, ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Sofern Referenzen gefordert werden, müssen diese mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Projekttitle und Kurzbeschreibung
- Öffentlicher oder gewerblicher Auftraggeber
- Laufzeit des Projekts
- Leistungsumfang
- Projektvolumen (in EUR)
- Besondere Herausforderungen oder Mehrwerte

Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages/Angebotes erklärt sich der Bewerber/Bieter mit der Prüfung der vorgelegten Referenzen einverstanden.

Hinweis:

Der Auftraggeber führt die Eignungsprüfung entsprechend den vergaberechtlichen Vorgaben durch. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen erfolgt zunächst durch Eigenerklärungen. Dafür kann das **Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“** genutzt werden.

Nachweise und Bescheinigungen gemäß der vorstehenden Übersicht werden grundsätzlich nur von aussichtsreichen Bewerbern/Bietern verlangt, die nach der vorläufigen Prüfung für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommen bzw. im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs weiter berücksichtigt werden sollen.

WEITERE UNTERLAGEN

Darüber hinaus hat der Bieter die in **Formblatt Wirt 211 „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots“** angegebenen Formblätter auszufüllen und einzureichen. Die Formblätter sind vollständig auszufüllen.

Folgende Unterlagen verbleiben beim Bewerber/Bieter und werden Vertragsbestandteil:

☒	Wirt 215 ZVB / BVB Zusätzliche (ZVB) und Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
☒	Wirt 214.1 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt und zur Tariffreue (Teil A)
☐	Wirt 214.2 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Tariffreue (Teil A)
☐	Wirt 2140 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Teil A)

☒	Wirt 2141 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Frauenförderung (Teil A)
☐	Wirt 2142 BVB Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen
☒	Wirt 2143 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A)
☒	Wirt 2144 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) (Teil B zu Wirt 214, Wirt 2140, Wirt 2141, Wirt 2143)
☐	Wirt 2145 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Umweltschutzanforderungen (Teil A)
☐	Wirt 2145.2 Rücknahme von Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT-Geräte)
☐	
☐	

Folgende Unterlagen sind - soweit gefordert - ausgefüllt dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen:

☒	Wirt 124 Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen
☐	Anlage zur Leistungsbeschreibung zum Nachweis der ILO-Konformität
☒	Wirt 2141 Erklärung gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung
☒	Wirt 213 Angebotsschreiben mit oder ohne Lose
☒	Wirt 235 Unteraufträge, Eignungsleihe (nur ausgefüllt einzureichen, wenn zutreffend)
☒	Wirt 238 Erklärung der Bieter-Bewerbergemeinschaft (nur ausgefüllt einzureichen, wenn zutreffend)
☐	Vertraulichkeitserklärung
☒	Preisblatt
☒	Der Bieter hat seinem Angebot ein Schreiben beizufügen, mit welchem er bestätigt, dass alle zum Einsatz kommenden Mitarbeiter des Bieters sich bei Zuschlagserhalt einer polizeilichen Zuverlässigkeitsüberprüfung unterziehen werden oder bereits sicherheitsüberprüft sind. Bereits vorhandene Sicherheitsüberprüfungen sind nach Auftragserhalt vorzulegen.

☐	Zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung sind folgende Erklärungen/Nachweise vorzulegen: •
☐	Für die Bewertung des Angebots sind folgende Nachweise / Dokumente ausgefüllt vorzulegen: •
☐	Mustergestellung zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung <i>oder alternativ</i> für die vorgesehene Nutzer-/Qualitätsbewertung gemäß der vorgegebenen Bewertungsmatrix: Hinweis: Das Fehlen geforderter Muster führt zum Ausschluss im Vergabeverfahren! Bis zum Angebotsschluss sind folgende Muster einzureichen: Art und Menge: Ort:

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen bei der Vergabestelle einzureichen:

☐	Mustergestellung zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung Nach Angebotsschluss und Aufforderung durch den AG sind Muster innerhalb einer festgelegten Frist einzureichen: Art und Menge: Ort:
☐	Nachweis bzw. Bescheinigung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen).
☒	Wirt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (nur wenn in Bezug auf Wirt 235 zutreffend)
☐	